



GartenForum  
GLIENICKE



25.06.2026

Der Garten der Villa Liegnitz – Geschichte und Wiederherstellung

# Der Garten der Villa Liegnitz – Geschichte und Wiederherstellung

## 25.06.2026

Eine Kooperation von



Brandenburgisches Landesamt  
für Denkmalpflege und  
Archäologisches Landesmuseum



Der etwa ein Hektar große Garten der Villa Liegnitz entstand durch Zusammenziehung verschiedener Einzelgrundstücke und hat zwei wesentliche Gestaltungsperioden erfahren: ab 1841 mit der Schaffung eines landschaftlichen Gartens durch Peter Joseph Lenné und ab 1880 mit der Überformung in einen formalen historisierenden Garten durch Emil Sello. Trotz Vereinfachungen und teilweiser Veränderungen hat sich diese Gestaltung bis 1945 im Wesentlichen erhalten. Vorträge und Führungen zeigen die wechselvolle Geschichte der innerhalb der Stiftungsgärten einzigartigen Anlage und die aufwändige Wiederherstellung seit 2013 und geben Einblicke in die Restaurierung des Stibadiums.

### **Zur Geschichte des Gartens der Villa Liegnitz**

Dr. Jörg Wacker (SPSG, Kustos für Gartendenkmalpflege)

### **Die Wiederherstellung der Gartenanlage**

Dipl.-Ing. Ralf Kreutz (SPSG, Projektleiter)

### **Die Restaurierung des Stibadiums**

Dipl.-Rest. Ekkehardt Fischer (SPSG, Restaurator)

**anschließend Führung durch den Garten der Villa Liegnitz** (Lennéstraße 7a, 14469 Potsdam)

**Treffpunkt:** Friedenssaal, Schopenhauerstr. 23, 14467 Potsdam

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Anmeldung:** per E-Mail an [info@gartenforum-glienicke.de](mailto:info@gartenforum-glienicke.de) bis 18.06.2026, max. 60 Teilnehmende

**Teilnahmegebühr:** 8,00 €, Studierende und Auszubildende sind von der Gebühr befreit

**Zertifizierung:** Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Berlin als Weiterbildungsveranstaltung mit 3 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten) anerkannt.

**Foto:** Blick von der Villa Liegnitz in den Garten und zum Stibadium.  
© SPSG / Carlo Paulus, 2026.